2025/11/21 04:17 1/4 GIDE

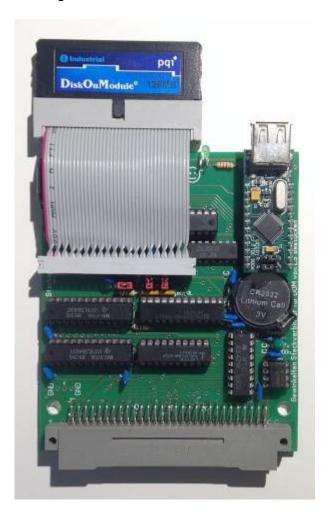
GIDE

Die GIDE ist eine generische IDE-Schnittstelle für Z80-basierten Computer ("Generic IDE"). Sie ermöglicht den Anschluss von bis zu zwei IDE-Geräten wie Festplatten oder CD-ROMs. Zusätzlich wird auch eine batteriegepufferte Echtzeituhr (RTC, Seiko-Epson-72421) unterstützt. Die Schnittstelle wird über I/O-Befehle angesprochen.

Erdacht und realisiert wurde die GIDE von Tilmann Reh, 1995 und Herb Johnson (RTC und Software).

Originale Unterlagen zum Thema GIDE gibt es hier http://www.gaby.de/gide/ sowie hier http://www.retrotechnology.com/herbs stuff/gide.html.

Benötigt wird am Z9001 ein GIDE+USB+RTC-Modul.



Am GIDE-Bus ist ein DOM-Modul vom Pollin angeschlossen. Der Flash-Speicher hat eine Kapazität von 128 MByte. Das reicht für satte 8 Laufwerke á 8 MByte.

I/O-Adressen GIDE 54h-5Fh (empfohlener Port für Z9001)

Heiko Poppe entwickelt fleißig Treiberpakete für die GIDE.

http://www.robotrontechnik.de/html/forum/thwb/showtopic.php?threadid=11717

https://dl.dropboxusercontent.com/u/53892897/GIDE-ALL_02.zip

Last update: 2025/08/01 07:27

Von Kingstener gibt es auch einen nachladbaren Treiber (11/2014 Version 0.5): http://www.kingsteners.homepage.t-online.de/ (download →HP, Erweiterungen,GIDE).

http://www.robotrontechnik.de/html/forum/thwb/showtopic.php?threadid=11026

Achtung! Die Treiber sind nicht miteinander kompatibel! Wird der falsche Treiber genutzt, zerstört man alle Daten auf der Festplatte!!!!

Hardware

s. GIDE+USB+RTC-Modul.

Downloads

- gidedry v04.zip Treiber von Kingstener v0.4
- Version 0.6 incl. Quellcode ist der PDF guk1520.pdf enthalten (→ GIDE-USB Kingstener).
- gide-all 02.zip Treiber von Heiko Poppe v0.2
- gidehp50.zip an Z9001 angepasster Treiber von Heiko Poppe v0.2 + eradir

gide src.zip

Quellcodes

Benötigt werden die Treiber für Basisadresse 50h, also gidehp50.com bzw. gidn@50h.com

Achtung! Die Treiber sind nicht miteinander kompatibel! Wird der falsche Treiber genutzt, zerstört man alle Daten auf der Festplatte!!!!

Der Treiber von H.Poppe musste gepatcht werden, da das originale Z9001-CP/M ein anderes Laufwerksbyte als üblich nutzt, s. das_io-konzept

CP/M

Ein guter Startpunkt zum Thema GIDE ist

http://www.gaby.de/gide/ sowie http://www.retrotechnology.com/herbs_stuff/gide.html

Empfehlenswert ist es, zuerst mit einem der Testprogramme GIDE*.COM zu beginnen, die direkt und ohne zusätzliche Treiber im normalen CP/M laufen. Hier ist GIDEC.COM oder das ältere Pascal-Programm GIDEtest09.zip zu empfehlen. Man sollte ein bisschen mit den Möglichkeiten herumzuspielen (Bilder s. http://www.mpm-kc85.de/html/GIDE.htm).

Zur Arbeit mit Festplatten unter CP/M muss i.W. ein passendes CP/M-BIOS erstellt werden. Quellcodebasis dafür ist GIDEprog.zip. Der GIDE-Treiber umfasst nur eine einfach zu übernehmende Schreib- und eine Leseroutine für das BIOS.

2025/11/21 04:17 3/4 GIDE

Test

Unter CP/M:

```
GIDEC oder GIDE starten
p auswählen
Port angeben (hier 50), ECB-Bus-IDE Interface N
1 (read drives ID data) - Anzeige der Disk-Daten
weitere Punkte nach Belieben
```

funktioniert dies, kann der GIDE-Treiber geladen werden:

Treiber v. H. Poppe

auf einer Bootdiskette müssen die Programme

```
GIDEHP50.COM
ERADIR.COM
```

enthalten sein. Dann kann es losgehen. Nach dem Booten von der Diskette wird zuerst der GIDE-Treiber geladen:

```
A>gidehp50

GIDE-Treiber fuer Z9001-CP/A V 0.2
GIDE-Modul auf Adresse 50H
Info IDE-Laufwerk:
PQI DJ0128M22RF0
500 Cyl; 16 Head; 32 Sec;

Im BIOS installierte Laufwerke:
A:

Neu installierte GIDE-Laufwerke:
C: D: E: F: G: H: I: J:

GIDE-Treiber installiert
```

Es wurde nur der Treiber geladen! Die Festplatte bzw. das DOM-Modul wurden noch nicht verändert/formatiert!

Vor der erstmaligen Benutzung eines Laufwerks muss dieses formatiert werden. Dafür reicht das Programm **eradir**. Dieses Programm löscht und initialisiert den Directory-Bereich einer Diskette bzw. Festplatte. Beim DOM-Modul müssen wir nicht physisch formatieren, es reicht, das CP/M-Filesystem anzulegen. Andere Programme, die dieselbe Ausgabe erfüllen, sind z.B. DUF05 (Punkt4) oder HDFORMAT.

Last update: 2025/08/01 07:27

```
A>eradir c:
Disk information for drive C:
 tracks:
                   500
 sys tracks:
                     2
                   128
 recs/trk:
 recs/group:
                    64
 tot grps:
                   995
 dir entries:
                  1024
 dir groups:
                     8
OK to erase directory on drive C: (y/n,
CR=n) ? Y
Erasing directory
Track
          3 Sector
                      126
Successful Directory erase
A>
```

fertig!

Nun sind die Festplattenlaufwerke eingerichtet und man kann Programme dorthin kopieren, z.B. mit PIP, DIP, oder POWER.

Befüllen der Festplatten

Um die Festplatten so richtig mit Software aufzufüllen, bietet es sich an, einen USB-Stick zu nutzen und von dort zu kopieren. Eine kleine submit-Datei unterstützt das Kopieren:

TODO

From:

https://hc-ddr.hucki.net/wiki/ - Homecomputer DDR

Permanent link:

https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/z9001/cpm/gide

Last update: 2025/08/01 07:27

